



H E R Z O G  
A U G U S T  
B I B L I O  
T H E K

**Praktiken der Provokation  
Schreib- und Streitstrategien im Werk von  
G. E. Lessing**

Gefördert von der van Runset Stiftung und der  
Braunschweigischen Stiftung

Veranstaltet von der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel  
in Zusammenarbeit mit der Lessing-Akademie e. V.

Magdalena Fricke, M. A. (Forschungszentrum Gotha, Universität Erfurt)

Dr. Hannes Kerber (Carl Friedrich von Siemens Stiftung, München)

Dr. Eleonora Travanti (Philipps-Universität Marburg)

29. Juni bis 1. Juli 2022

## Vorläufiges Programm

Mittwoch, 29. Juni 2022

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung durch die Organisator:innen  
Magdalena Fricke, Hannes Kerber und Eleonora Travanti

*Panel I: Kritik und Polemik in Lessings ästhetischen Schriften  
(Moderation: Michael Multhammer)*

14.30 Uhr Hendrikje Schauer:  
„Einfühlung und Kritik. Lessings *Hamburgische Dramaturgie*“

15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Roxanne Phillips:  
„Lessing verlacht. Komische Provokationen zwischen Heilung und Hygiene“

16.15 Uhr Christine Vogl:  
„Tadelsucht könnte es zwar nicht scheinen.' Die Winckelmann-Polemik in Lessings *Laokoon* zwischen Provokation und Werkpolitik“

17.00 Uhr Pause

*Panel II: Strategie und Streit in den politischen Schriften der 1750er Jahre  
(Moderation: Jonathan B. Fine)*

17.15 Uhr Karl Piosecka:  
„Lessings strategische Selbstpositionierung im Patriotismusstreit der 1750er Jahre“

18.00 Uhr Michael Multhammer:  
„Wissen und Handeln im Streit. Zum Hiatus von Theorie und Praxis in Lessings Einakter *Philotas*“

18.45 Uhr Ende des offiziellen Programms

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 30. Juni 2022

*Panel III: Streitbares in Lessings Frühwerk  
(Moderation: Manuel Zink)*

- 09.15 Uhr Urs Giezendanner:  
„Reflexive Polemik? Sprachliche (Selbst-)Destruktivität  
in Lessings *Der junge Gelehrte*“
- 10.00 Uhr Tobias Lachmann:  
„Literarischer Kynismus. Gotthold Ephraim Lessing, mit  
Friedrich Schlegel (neu) gelesen“
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Magdalena Fricke:  
„Verdächtig gemacht. Lessings Auseinandersetzung mit den  
Offenbarungsreligionen in der *Rettung des Hier. Cardanus*“
- 11.45 Uhr Steffen Götze:  
„Filiationen des Christentums. Konflikt und Kontinuität  
zwischen dem jungen Lessing und seinem Vater“
- 12.30 Uhr Mittagspause

*Panel IV: Späte Frontverläufe – Religion und Philosophie in den  
1770er Jahren  
(Moderation: Franziska Solana Higuera)*

- 14.30 Uhr Eleonora Travanti:  
„Lessing als Kritiker der Aufklärungstheologie. Die exo-  
terische Rhetorik in *Leibnitz von den ewigen Strafen*“
- 15.15 Uhr Hannes Kerber:  
„Lessings ‚liebe Irascibilität‘. Zur körperlichen Mani-  
festation von Streit und Provokation am Beispiel der *Dup-  
lik*“
- 16.00 Uhr Kaffeepause

- 16.30 Uhr Jonathan B. Fine:  
„Lessings *Anti-Goeze* als Auseinandersetzung mit der Predigtreihe Goezes in der Passionszeit 1778“
- 17.15 Uhr Janina Reibold:  
„Provokation(en) von Lessings *Die Juden* in der Fassung der *Schrifften* von 1754“
- 18.00 Uhr Ende des offiziellen Programms
- 19.30 Uhr öffentlicher Vortrag „Schlegels Lessing“ von Mark-Georg Dehrmann anlässlich des 250. Geburtstages von Friedrich Schlegel in der Villa Seeliger  
*Dieser Vortrag wird von der Lessing-Akademie organisiert und ist nicht Teil des Tagungsprogramms. Falls Sie teilnehmen möchten, bittet die Lessing-Akademie um vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle.*

Im Anschluss an den Vortrag findet ein gemeinsames Abendessen statt.

#### Freitag, 1. Juli 2022

*Panel V: Streit- und Vermittlungsrhetorik in der Erziehung des Menschengeschlechts*  
(Moderation: Matthias Löwe)

- 09.15 Uhr Joseph Haydt:  
„Rhetorische Fragen als Streitfragen. Zur Form der Reflexion in Lessings *Erziehung des Menschengeschlechts* und Goethes *Iphigenie*“
- 10.00 Uhr Baiyu Lu:  
„‘Fingerzeig‘ statt Fehdehandschuh. Zur rhetorischen Vermittlung des triadischen Geschichtsmodells in Lessings *Erziehung des Menschengeschlechts*“
- 10.45 Uhr Andree Michaelis-König:  
„Religionsphilosophische Provokationen unter Freunden: Lessings Ausführungen über das Judentum in *Die Erziehung des Menschengeschlechts* und das Streitgespräch mit Moses Mendelssohn“

11.30 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Abschlussdiskussion im Plenum  
(*Moderation: Matthias Löwe*)

12.45 Uhr Verabschiedung durch die Organisator:innen  
Magdalena Fricke, Hannes Kerber, Eleonora Travanti

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstalter danken der van Runset Stiftung und der  
Braunschweigischen Stiftung

**Die Braunschweigische**  
Stiftung